

Josef Moser Atmosphären in der musiktherapeutischen Behandlung von frühen Störungen .....	298
»Die Musik modifiziert mein Gefühl, im Raum zu sein.« Ein Gespräch mit Gernot Böhme .....	307
<b>■ Essay</b>	
Jörg Fachner Evidenzrituale on Route 66. Kommentar zu einem Runden Tisch über den langen Weg zu evidenzbasierten Methoden in der Musiktherapie	314
<b>■ Dokumente und Berichte</b>	
Christoph Wagner Freiberuflich ambulante Musiktherapie in Deutschland – Juristische und berufspolitische Hinweise. Teil 3: Therapeutische Berufspraxis – Aufgaben und Pflichten der Therapeutin .....	319
<b>Johannes Th. Eschen-Förderpreis der DGMT 2006</b> .....	325
<b>■ Rezensionen</b> .....	326
Tipps zum Weiterlesen zum Thema Atmosphäre .....	330
<b>■ Notizen</b> .....	332
<b>■ Veranstaltungskalender</b> .....	336
MU-online .....	341

## Editorial

### Ein fiktives Gespräch

*Bernius: Wer einen Raum betritt, nimmt jeder die Atmosphäre wahr. Der Geruch bestimmen zunächst die Sinne, bevor das Auge differenziert. Die Schwingung« in der Wahrnehmung. Deuter/Weymann: Obwohl es durch alle Sinneskanäle, und obwohl es oft unbemerktere Eindrücke einer Atmosphäre wahrnehmen der Atmosphäre ausgehen. Wesentlich für das ist der spontane Eindruck, den man sofort und mit der gleichen Dingen Gegenstände beziehen lässt, sondern vermittelt, die man im Raum*

*Bernius: Was heißt das nun für Deuter/Weymann: Wenn wir umzugehen, sind wir in der Luft das unserem Gegenüber ein bietet. Andererseits bringt die Luft bot« in die therapeutische Situation ändern, entweder gleich oder diagnostische Relevanz haben finden wir in der Musik, und aussetzungen, die es sich loh*

*Bernius: Es liegt lange zurück in der Umschau begonnen hat nachzudenken. Es entspricht hat, bis dieses Thema »greift« schwingendes« Thema zu sein ist auf der anderen Seite ja ein Thema, das viele fachliche An ausgehen.*

*Deuter/Weymann: Gerade v*

Musiktherapeutische Umschau  
© Vandenhoeck & Ruprecht, 20